HEAD SPORT GMBH, Kennelbach

Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage:

a. Geschäftsverlauf:

Wintersport: Die Saison 24/25 erholte sich nach einer schwierigen Saison 23/24. Die kalten Temperaturen im ersten Quartal 2025 führten zu einer guten Skisaison, mehr Skitagen und soliden Verkaufszahlen im Einzelhandel. Daher fielen die Vorbestellungen für die Saison 25/26 durchweg positiv aus. Auch der November 2025 brachte gute Nachbestellungen, da der Winter früh mit Schneefall und kalten Temperaturen, insbesondere in den europäischen Alpen, begann. Erfolgreiche Produkteinführungen, die Nachfrage in allen Produktkategorien und die Leistungen unserer Athleten bildeten die Grundlage für ein Wachstum in allen Märkten im Vergleich zu 2024.

Wintersport, insbesondere Skifahren, erfreut sich großer Beliebtheit, was sich auch in der Rekordzahl von rund 150 Millionen Skifahrern weltweit widerspiegelt. Die Skigebiete waren ausgebucht, das Interesse am Skifahren und am Aufenthalt in der Natur ist ein Trend, der sich auch in dieser Saison fortsetzte. Allerdings bemerkte man im Handel aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage ein vorsichtiges Kaufverhalten.

HEAD ist vom positiven Einfluss des HEAD Rennteams auf die Marke und das Kaufverhalten der Kunden überzeugt. Unsere Athleten erzielten in der Weltcup-Saison 24/25 hervorragende Ergebnisse und gewannen zum 13. Mal seit 2011 die Konstrukteursmeisterschaft. Bei den Weltmeisterschaften in Saalbach, Österreich, im Februar 2025 konnte das HEAD-Team insgesamt 14 Medaillen erzielen und kürte sich damit erneut zur besten Skimarke der Alpinen Ski Weltmeisterschaft. Die aktuellen Rennerfolge der HEAD Worldcup Rebels rund um Emma Aicher, Camille Rast, Wendy Holdener, Laura Pirovano, Sara Hector und Kajsa Vickhoff Lie bei den Damen sowie Atle Lie McGrath, Franjo Van Allmen, Vincent Kriechmayr und Paco Rassat bei den Herren sind sehr erfreulich.

Bei den Olympischen Spielen in Mailand, Italien im Februar 2026 überzeugten die Head Worldcup Rebels mit dem Sieg von 12 Medaillen.

Racketsport: Der globale Tennisschlägermarkt entwickelte sich 2025 weiterhin positiv, gestützt durch ein insgesamt positives Tennisumfeld und eine starke Kundennachfrage in den wichtigsten Märkten. Gleichzeitig erforderte das Jahr ein sorgfältiges Management der Unsicherheiten auf dem US-Markt, die vor allem durch Zollerhöhungen auf aus China importierte Produkte bedingt waren. Der Padelmarkt verzeichnete im Laufe des Jahres ein erneutes Wachstum, insbesondere in neuen Padelmärkten wie Frankreich. Head profitierte von diesen positiven Bedingungen mit besonders starken und sehr positiven Entwicklungen in China und Europa und übertraf den Markt zudem durch Marktanteilsgewinne in mehreren wichtigen Segmenten.

Im für HEAD besonders wichtigen europäischen Markt konnte das Unternehmen im ersten Halbjahr seine starke Position in allen Kategorien behaupten. Damit wurde die Marktführerschaft bei Tennisschlägern in Europa erfolgreich abgesichert. In den USA bestätigte HEAD zudem seine Nummer-1-Position im Bereich Tennisbälle.

HEAD bleibt konsequent auf die Entwicklung von High-Performance-Produkten in allen Bereichen des Racketsports fokussiert. Im Bereich Tennis gehörten die wichtigsten Produkteinführungen im Jahr 2025 zur Radical- und Gravity-Kollektion. Beide Serien werden von zahlreichen Top-Spielerinnen und -Spielern – darunter Taylor Fritz und Sascha Zverev – genutzt. Neben Schlägern umfassen die jeweiligen Kollektionen auch Taschen und dienen gleichzeitig als Inspiration für weitere Produktbereiche wie etwa Schuhe.

Im Segment Padel konnte HEAD mit der Arturo-Coello-Linie eine weitere äußerst erfolgreiche Kollektion am Markt etablieren.

Die starke Markendynamik wurde durch die herausragende Leistung der Head-Athleten im Jahr 2025 gefestigt und der Einfluss des Spitzensports auf die Kaufentscheidung steht außer Zweifel. Fünf Athleten beendeten das Jahr unter den Top 10 der ATP-Weltrangliste. HEAD ist mit Spielern wie Jannik Sinner (#2), Alexander Zverev (#3), Novak Djokovic (#4), Taylor Fritz (#6), Lorenzo Musetti (#8), sowie bei den Damen mit Coco Gauff (#3), Liudmila Samsonova (#17) und Karolina Muchova (#19) sehr erfolgreich im Profitennis vertreten – mit insgesamt 22 Spielern unter den Top 100 der ATP und 8 Spielerinnen auf der WTA Tour per Ende 2025. Mit Arturo Coello ist auch die #1 der Padel League mit HEAD Equipment im Einsatz.
Diese außergewöhnlichen Leistungen auf dem Platz, kombiniert mit der erfolgreichen Markteinführung starker Produkte in allen Kategorien, trugen maßgeblich zum Erfolg von Head im Jahr 2025 bei.

Sportswear: 2025 setzte sich die positive Entwicklung des Sommergeschäfts fort. Der Umsatz verzeichnete ein solides organisches Wachstum im Vergleich zum Vorjahr, sowohl durch Volumensteigerungen als auch einer Verbesserung des durchschnittlichen Verkaufspreises. Besonders die starke Performance der CLUB-Kollektion trug maßgeblich dazu bei und stärkte unsere Positionierung. Dank eines gut strukturierten Angebots zählen wir in diesem Segment mittlerweile zu den führenden Marken in der Bekleidungsausstattung für Vereine und Akademien.

Das Wintergeschäft bleibt weiterhin herausfordernd. Der Gesamtmarkt stagniert und die Abverkaufszahlen stehen unter Druck, was sich auch auf unsere eigenen Kollektionen auswirkt.

Angesichts dieser Situation arbeiten wir aktuell an einer neuen strategischen Ausrichtung für die kommenden Jahre. Diese Strategie konzentriert sich künftig auf die Stärkung des Tennis-Performance-Segments, die Konsolidierung und den weiteren Ausbau des Geschäfts mit Vereinen und Akademien sowie die Schaffung eines neuen Lifestyle-Bereichs mit starkem Bezug zum Sport. Parallel dazu wird die Winterlinie neu definiert, um effizienter, fokussierter und stärker auf die Leistungsbedürfnisse abgestimmt zu sein und so eine klarere Positionierung zu gewährleisten.

b. Zweigniederlassungen:

Das Unternehmen verfügt seit dem 14. Dezember 2018 über eine Zweigniederlassung in Schwechat, NÖ.

c. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren:

i. Ertragslage:

Im Winter-Bereich nahmen die Umsätze nach einem mäßigen Umsatzrückgang im Vorjahr in diesem Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 5,8% Prozent zu.

Im Racket-Bereich konnten die Umsätze in diesem Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 14,0 Prozent ausgebaut werden.

Im Lizenzbereich fielen die Umsätze nach einem starken Umsatzwachstum im Vorjahr um 32,9 Prozent.

Im Bereich Sportswear wurde ein Umsatzwachstum von 5,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erzielt.

Die sonstigen Erlöse lagen im Vergleich zum Vorjahr um 16,2 Prozent zurück.

Insgesamt stieg der Umsatz um 36,2 Mio. Euro von 442,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 479,0 Mio. Euro im aktuellen Geschäftsjahr, was einem Wachstum von 8,2 Prozent entspricht.

2025 lag das Betriebsergebnis bei 34,0 Mio. Euro (Vorjahr: 31,8 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Steuern stieg von 27,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 29,0 Mio. Euro im aktuellen Geschäftsjahr um 4,7%. Dies entspricht einer Umsatzrendite von 5,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr von 6,1 Prozent.

ii. Finanzlage:

Die Bewertung der Vermögensgegenstände in der Bilanz 2025 erfolgte nach denselben Prinzipien wie in den Vorjahren.

Das Eigenkapital blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 69,3 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss von 28,5 Mio. Euro (2024: 27,4 Mio. Euro) wurde zur Gänze auf Grund des Organschaftsvertrages an die Head Austria GmbH abgeführt.

Die Bilanzsumme erhöhte sich vor allem bei den Vorräten, Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten gegenüber dem Vorjahr um 22,4 Mio. Euro auf 376,0 Mio. Euro (Vorjahr: 353,6 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote ging somit von 19,6 Prozent im Vorjahr auf 18,4 Prozent im Jahr 2025 zurück.

iii. Vermögenslage:

Das Netto-Sachanlagevermögen reduzierte sich im aktuellen Geschäftsjahr und beläuft sich auf 46,5 Mio. Euro (Vorjahr: 47,1 Mio. Euro). Das gesamte Anlagevermögen sank gegenüber dem Vorjahr um 4,2 Mio. Euro auf insgesamt 60,0 Mio. Euro (Vorjahr: 64,2 Mio. Euro) hauptsächlich auf Grund der jährlichen Abschreibung des Firmenwertes.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich durch den Aufbau von Vorräten und Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sowie Guthaben bei Kreditinstituten um 26,5 Mio. Euro auf 315,5 Mio. Euro (Vorjahr: 289,0 Mio. Euro).

iv. Nichtfinanzielle Indikatoren:

Die Head Sport GmbH, Kennelbach, agiert in einem globalen, multikulturellen Umfeld. Umso mehr sind die qualitativen Ressourcen für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens von Bedeutung und besitzen als solche auch den entsprechenden Stellenwert in der Head-Gruppe.

Engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sind ein Schlüsselelement für den Erfolg des Unternehmens. Das Unternehmen hat über die letzten Jahre die Personalarbeit intensiviert und das Angebot an gezielten, modernen Sozialleistungen erhöht (Weiterbildung, Zukunftsvorsorge, Gesundheitsprogramme).

Ziel ist es, die Zufriedenheit und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu stärken und sämtliche Potenziale auszuschöpfen.

Ein verträglicher und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen war und ist Gebot der Stunde. Das Unternehmen war bereits in der Vergangenheit ständig bemüht, alle umweltrelevanten Aspekte in die langfristigen Planungen einzubeziehen und hat dadurch die gesetzlichen Vorschriften jeweils vorweggenommen.

2. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens:

a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:

Die Schlüsselprodukte des Unternehmens haben führende Marktpositionen erreicht. Auf Grund der seit Jahren anhaltend außerordentlichen Erfolge im Rennsport und des nach wie vor positiven Momentums der HEAD-Marke, auch durch die sichtbare Präsenz im Weltcup, konnten sich unsere Wintersport Produkte in den verschiedenen Absatzkanälen in den letzten Jahren überdurchschnittlich behaupten. HEAD konnte Marktanteile gewinnen und in den Hauptmärkten die Marktposition stärken. Aufgrund der nach wie vor starken Position in den Hauptmärkten würde sich das Unternehmen erneut einen positiven Einfluss auf die Umsatz- und Marktanteilsentwicklung erwarten.

Durch unser Investment in die Spitzen- und Nachwuchsspieler/innen und die positive Entwicklung der Marke HEAD, sowie die Einführung innovativer Produkte, würden wir von einer positiven Entwicklung im Racketsport-Bereich hinsichtlich Umsatz- und Marktanteilsentwicklung ausgehen.

Auch im Sportswear-Bereich investieren wir mit dem Ausbau der Organisation in die Weiterentwicklung neuer Produktelinien und Lieferketten, sowie in den Vertrieb, um weiterhin im Markt zu wachsen.

b. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten:

i. Allgemeine Risiken:

Die Head Sport GmbH ist im Bereich der Sportartikelkonsumgüterindustrie tätig und ist somit vom Wetter und vom Konsumverhalten in den einzelnen Weltregionen abhängig.

Das Erkennen von Markttrends und das schnelle Reagieren auf geändertes Konsumverhalten zählen zu den Kernkompetenzen des Unternehmens.

Auf Grund der weltweiten Tätigkeit und des diversifizierten Produkt-Portfolios ergibt sich ein natürlicher Risikoausgleich. Dies gewährleistet normalerweise eine ausreichende Einschätzbarkeit und Planbarkeit des Geschäftsverlaufs.

Die Absicherung gegenüber den klimatischen Veränderungen wird für die Head-Gruppe weiterhin und in Zukunft noch intensiver ein Thema der strategischen Ausrichtung sein.

ii. Finanzmarkt-Risiken:

Durch die Internationalität unseres Geschäftes und daher Vielzahl an Währungen im Verkauf und Einkauf ergibt sich eine natürliche Ausgleichssituation und damit Eingrenzung des Währungsrisikos.

iii. Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken:

Der Liquiditätsbedarf der Gesellschaft ergibt sich hauptsächlich aus den Anforderungen an das Betriebskapital. Angesichts der Eigenart des Wintersports und, in geringerem Ausmaß, des Racketsports sind die Anforderungen an den operativen Cashflow und an das Betriebskapital höchst saisonabhängig. Der Finanzierungsbedarf ist jeweils im dritten und vierten Quartal am höchsten. Im vierten Quartal 2025 wurde mit den Banken ein Darlehen in Höhe von EUR 25 Mio. vereinbart.

Aufgrund der oben erwähnten Finanzierungstransaktion und der positiven Entwicklung des Geschäfts geht die Gesellschaft davon aus, dass die zur Verfügung stehenden Finanzmittel ausreichend sein werden, um die erwarteten Anforderungen an das Betriebskapital zu erfüllen. Zur Reduzierung des Kundenausfallrisikos sind strategische Positionen entsprechend versichert.

Forschung und Entwicklung:

Innovation und Marktführerschaft bei Produktneuerungen sind Schlüsselkriterien in der Strategie der Head-Gruppe. Die permanente Entwicklung neuer Produkte und Technologien ist daher integrierter Bestandteil der Unternehmensprozesse.

Die Head Sport GmbH investierte 2025 9,8 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung (Vorjahr: 9,4 Mio. Euro).

Kennelbach, am 24. März 2026

Die Geschäftsführer:

gez.
Dipl-Kfm Ottmar Barbian

gez.
DI Gerald Skrobanek